

24 – Der Kalte Krieg I



Auftrag: Löse, während dein Lehrer die PowerPoint-Präsentation vorträgt, die Aufgaben auf den folgenden Seiten.

1. Die USA, die Sowjetunion und Grossbritannien kämpfen zwar zusammen im Zweiten Weltkrieg, doch sie haben verschiedene Kriegsziele. Verbinde die Ziele auf der rechten Seite mit den Länderflaggen, zu denen sie gehören.



Begrenzter sowjetischer Einfluss

Reparationszahlungen der Verlierer

UNO soll Konflikte friedlich schlichten

Kommunistische Parteien in westlichen Regierungen

«Weltpolizisten» USA, UdSSR, GB und China sollen gegen Friedensbrecher vorgehen

Freier Welthandel

Gebietserweiterung nach Westen

Friedenswelt nach US-Muster

Selbstbestimmung der Völker

Selbständiges und starkes Europa

Sowjetfreundlichkeit der osteuropäischen Staaten

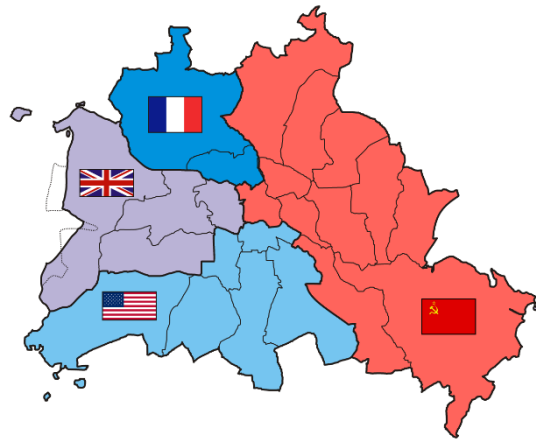
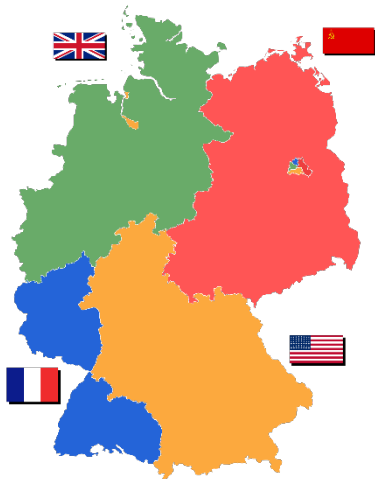
Sicherheit durch Machtgewinn

Anschliessung UdSSR an US-Ziele

SA 2. *Wie soll Deutschland demokratisiert werden?*

- _____
- _____
- _____
- _____

3. *Die folgenden zwei Karten zeigen die Aufteilung in Besatzungszonen. Wovon?*



4. *Weshalb ist in den osteuropäischen Staaten bald die ganze Macht in den Händen der Kommunisten? Was geschieht, wenn man der kommunistischen Partei nicht gehorcht?*



5. *Nicht nur in Osteuropa ist der Kommunismus auf dem Vormarsch:*

- _____
- _____
- _____
- _____

6. *Fülle die Lücken.*

Weil Grossbritannien mit _____ zu kämpfen und die USA einen Grossteil der _____ entlassen hat, haben beide Länder keine Kapazitäten, um _____ einzugreifen. Sie setzen deshalb auf die Strategie der Politik der « _____ ». Nach dieser Strategie erhalten Griechenland und die Türkei _____: Geld, _____, Material sowie militärische _____ für die Ausbildung.

Dabei erreichen die _____ und _____ ihr Ziel teilweise: Die UdSSR...

- ...unterstützt den _____ nicht.
- ...stellt keine Forderungen mehr an die _____.
- ...räumt den _____.
- ...greift nicht ein, als sich _____ 1948 der russischen Führung widersetzt.

Doch: Russland «sowjetisiert» dafür die übrigen _____ Staaten völlig.





Wie müssen die Sätze richtig beendet werden? Wähle aus. Es können auch mehrere Möglichkeiten richtig sein!

7. *In Deutschland...*

- ☐ ...sind 75% der Wohnungen zerstört.
- ☐ ...ist der Eisenbahnverkehr praktisch lahmgelegt.
- ☐ ...produziert die Industrie 20% mehr als vor dem Krieg.

8. *Die Deutschen aus den an Polen und die UdSSR übergegangenen Gebieten...*

- ☐ ...wandern alle nach Übersee aus.
- ☐ ...werden hohe Staatsmänner.
- ☐ ...werden vertrieben.

9. *Weil Reparationen und Verlust der deutschen Ostgebiete verhasst sind...*

- ☐ ...wandern viele Deutsche aus der sowjetischen in die westlichen Zonen aus.
- ☐ ...erlässt die UdSSR schliesslich die Reparationen.
- ☐ ...erhält Deutschland die Gebiete zurück.

10. *Die «Bizone»...*

- ☐ ...besteht aus der britischen und amerikanischen Besatzungszone.
- ☐ ...besteht aus der amerikanischen und französischen Besatzungszone.
- ☐ ...erhält eine deutsche Verwaltungsbehörde.



11. *Der «Marshall-Plan»...*

- ☐ ...wird von der Sowjetunion freudig begrüsst.
- ☐ ...sorgt dafür, dass bis 1952 15 Mia. US-Dollar nach Europa fliessen.
- ☐ ...unterstützt Westeuropa finanziell beim Wiederaufbau.

12. *Die USA entwickelt den «Marshall-Plan», weil...*

- ☐ ...sie starke Handelspartner braucht.
- ☐ ...sie zu viel Geld übrig hat.
- ☐ ...Deutschland sie um Hilfe angefleht hat.



SA 13. Was zeigt das Foto? Schreibe alles auf, was du darüber weisst (Ursache, Verlauf, Folgen, etc.).



14. 1949 werden zwei neue deutsche Staaten gegründet. Beschrifte.

A map of Germany is shown, divided into two main regions. The western and northern parts are colored blue, representing Prussia. The eastern part is colored red, representing the German Empire. A black dot is placed in the blue region, and a line connects it to a text box on the left. Another black dot is placed in the red region, and a line connects it to a text box on the right. Both text boxes contain the following labels: 'Name:', 'Gründungsdatum:', and 'Erster Präsident:', each followed by a blank line for an answer.

Name:

Gründungsdatum:

Erster Präsident:

Name:

Gründungsdatum:

Erster Präsident:

SA 15. Im April 1949 schliessen sich zwölf westliche Staaten zur NATO (North Atlantic Treaty Organization) zusammen. Welche Sorgen haben sie?

- _____
- _____
- _____



Sind die untenstehenden Aussagen über den Koreakrieg (1950-1953) richtig oder falsch? Wähle aus und korrigiere die falschen Aussagen.

SA 16. Die USA besetzt den Norden, die UdSSR den Süden von Korea.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Richtige Antwort: _____

17. 1948 wird im Norden eine kommunistische, im Süden eine antikommunistische Regierung eingesetzt.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Richtige Antwort: _____

18. 1950 erobert Nordkorea Seoul.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Richtige Antwort: _____

19. Es wird angenommen, China habe den Angriff befohlen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Richtige Antwort: _____

20. Als die UNO verlangt, dass Nordkorea sich aus dem Süden zurückzieht, geschieht das.

☐ richtig

☐ falsch

Richtige Antwort: _____

21. Als die UNO militärisch angreift, wird Nordkorea an die chinesische Grenze zurückgedrängt.

☐ richtig

☐ falsch

Richtige Antwort: _____

22. Im November 1950 wird Südkorea von 200'000 chinesischen Soldaten unterstützt.

☐ richtig

☐ falsch

Richtige Antwort: _____

23. Mithilfe von China rücken die Kommunisten weit nach Süden vor.

☐ richtig

☐ falsch

Richtige Antwort: _____



24. Ab 1953 gelten die Grenzen von vor 1950 – der 40. Breitengrad.

- ☐ richtig
☐ falsch

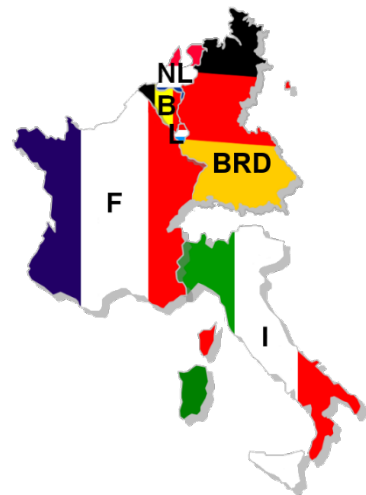
Richtige Antwort: _____

25. Koreakrieg im Überblick: Bringe die Ereignisse in die richtige Reihenfolge.

- _____ Rückzug hinter die Grenze von 1950
- _____ Überfall der Nordkoreaner
- _____ Eingreifen der Chinesen
- _____ Gegenangriff der UN-Truppen

26. Sechs Länder schliessen sich 1951 zur «Montanunion» zusammen. Was sind ihre Ziele?

- _____
- _____
- _____



27. Weshalb darf Deutschland wieder ein Heer aufbauen?

28. Weshalb ist die Bevölkerung in Osteuropa sehr unzufrieden?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



Wie müssen die Sätze richtig beendet werden? Wähle aus. Es können auch mehrere Möglichkeiten richtig sein!

SA 29. *In den Tagen um den 17. Juni 1953...*

- ☐ ...gibt es in der DDR Streiks, Demonstrationen und Proteste.
- ☐ ...gibt es in der BRD Streiks, Demonstrationen und Proteste.
- ☐ ...gibt es in der UdSSR Streiks, Demonstrationen und Proteste.

30. *Verlangt wird...*

- ☐ ...der Abzug der Sowjetunion.
- ☐ ...eine Rücknahme der Arbeitsnormerhöhung.
- ☐ ...freie Wahlen.

31. *Der Aufstand...*

- ☐ ...fordert 53 Tote und 15'000 Verhaftete.
- ☐ ...ebbt nach einigen Tagen von alleine wieder ab.
- ☐ ...wird von Panzern plattgewalzt.

32. *Der «Warschauer Pakt»...*

- ☐ ...ist das östliche Gegenstück zur NATO.
- ☐ ...ist der Nachfolgevertrag der NATO.
- ☐ ...ist ein militärisches Bündnis, das 1955 von der UdSSR geschlossen wird.

SA 33. *Vom 23. Oktober bis 4. November 1956 gibt es einen Volksaufstand in...*

- ☐ ...der DDR.
- ☐ ...Tschechien.
- ☐ ...Ungarn.

34. *Die Aufständischen verlangen...*

- ☐ ...eine Verminderung des sowjetischen Einflusses.
- ☐ ...die Abschaffung des Kommunismus.
- ☐ ...den Beitritt zur NATO.



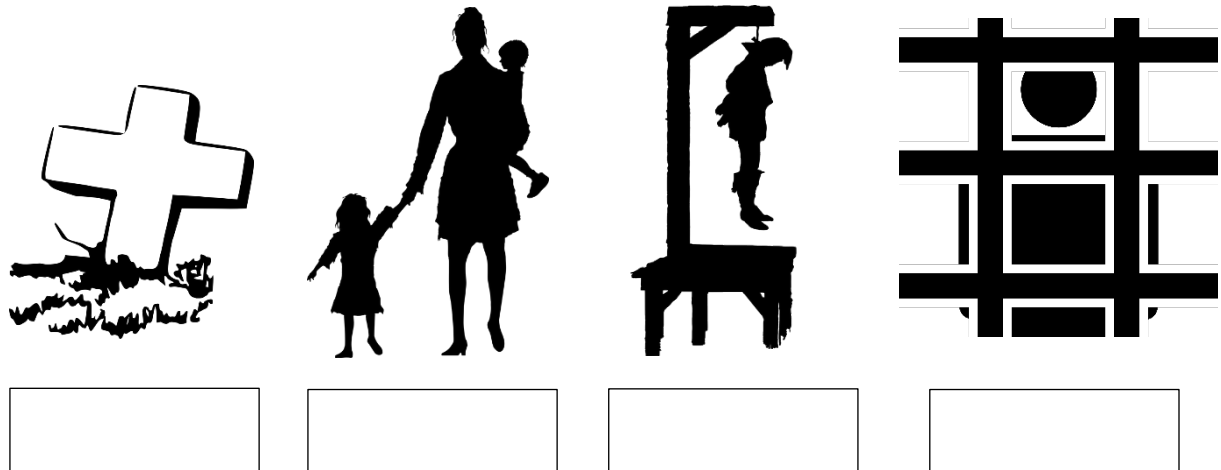
35. *Der neue Ministerpräsident Imre Nagy...*

- ☐ ...erreicht den Rückzug der russischen Truppen aus Budapest.
- ☐ ...erklärt Ungarn als neutral.
- ☐ ...erlaubt die Bildung nichtkommunistischer Parteien.

36. *Die Sowjetunion...*

- ☐ ...lässt Ungarn – wenn auch widerwillig – gewähren.
- ☐ ...setzt eine neue Regierung ein.
- ☐ ...rückt wieder verstärkt mit Truppen an.

37. *Die Folgen des Aufstandes sind dramatisch. Die Bilder zeigen Schicksale, die viele Menschen deswegen treffen. Beschrifte die Kästen mit der Anzahl an Personen, die das jeweilige Schicksal erleiden.*

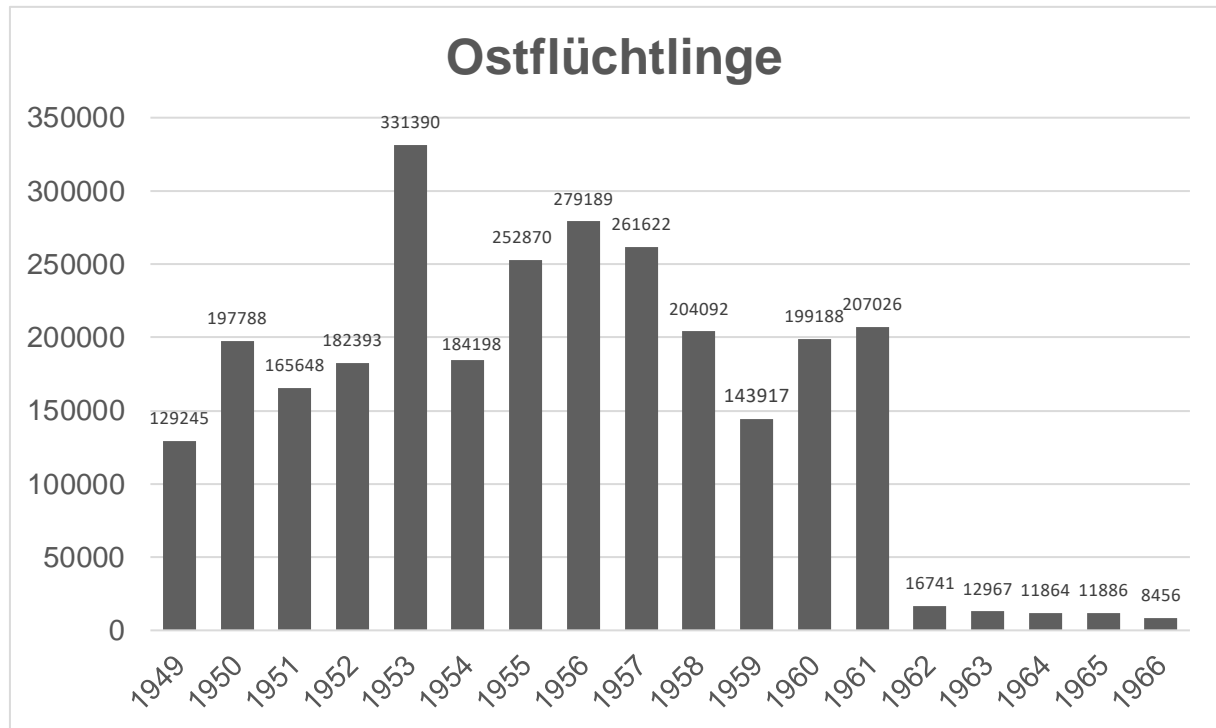


38. *Welche Gründe haben die Westmächte, nicht in den Konflikt einzugreifen?*

39. *Wie sieht die Wirtschaftslage in der Bundesrepublik Deutschland in den 50er-Jahren aus?*

SA

40. Der Wohlstand des Westens löst im Osten grosse Fluchtbewegungen aus. Unten siehst du ein Diagramm mit der Anzahl Flüchtlingen, die pro Jahr aus dem Osten flüchten. Wie erklärst du dir die hohe Zahl von 1953 sowie den drastischen Einbruch nach 1961?



1953: _____

1961: _____

**Europa zur Zeit
des Eisernen
Vorhangs.**



41. Fülle die Lücken.

Doch auch nach dem _____ sind die Spannungen nicht verschwunden: Am 27. Oktober 1961 kommt es zu einem Zwischenfall am Grenzübergang « _____ ». _____ und _____ Panzer stehen sich _____ Stunden lang schussbereit gegenüber.

Obwohl eine _____ über die Mauer sehr gefährlich ist und sogar _____ enden kann, versuchen auch nach _____ viele, in den Westen zu fliehen. 1964 beispielsweise gelangen durch einen _____ 57 Personen in den Westen.

42. Wer ist die Person auf dem Foto? Welchen berühmten Satz spricht der Mann bei einer Rede in Berlin 1963 aus?



43. Was sieht man auf dem Foto?

